

Reaktion auf Schülerbrief

Beitrag von „philosophus“ vom 21. Mai 2006 13:32

Zitat

Doris schrieb am 21.05.2006 12:18:

Bis jetzt hat Victoria noch keine Reaktion auf den Brief erhalten, wir auch nicht.

Finde ich wirklich schade.

Würdet ihr reagieren und wenn ja wie?

Hallo Doris!

Ich überlege, wie ich in einer vergleichbaren Situation reagieren würde.

Vermutlich hätte ich auch nicht sofort zurückschreiben/zurückmelden können, weil das Ganze schwierig ist.

Nicht, weil ich deine Tochter nicht verstehen könnte, sondern weil "Ruhe im Karton" nur ein Oberflächenphänomen ist, das wenn überhaupt nur kurzfristig hilft.

Selbst wenn es Täter und Opfer in der Klasse gibt, reicht eben eine solche Einteilung nicht aus, denn der Lehrer ist ja nicht bloß Klassenzimmerpolizist.

Ich würde vermuten, dass die Lehrerin gerade darüber nachdenkt, wie sie aus dem Problem eine win-win-Situation machen kann, denn auch die 'Täter' kann sie ja nicht einfach "wegschließen". Ich bin mir sehr sicher, dass die Kollegin den Brief sicherlich sehr ernst nimmt, und dass er ihr zu Herzen geht. Mir geht es jedenfalls so.

Aber um für so ein Problem eine echte Lösung zu finden, hilft es leider nicht, einfach nur auf den Tisch zu schlagen, dann suchen sich die 'Täter' Ecken, die dem Blick des Lehrers entzogen sind. Am ehesten müsste eine Politik der kleinen Schritte gefahren werden, am besten ohne großes Donnerwetter vor der ganzen Klasse (das ja nur Reaktanz, ggf. Angst produziert).

LG, ph.